



Oberuzwil

Mitteilungsblatt der Gemeinde Oberuzwil

Gemeinderat, Verwaltung

Rechnungsabschluss 2015
Budget und Finanzplan
Informatikerneuerung Schulen
Sanierung Lehrerzimmer Breite

Schulen

Neue Schulleiterin gestartet
Final OZ-Schützengarten-Fisch

Vereine, Institutionen

Budo-Center Oberuzwil
IG-Sport: Kunstradfahren
Veranstaltungskalender

Erfreulicher Abschluss der Rechnung 2015

Für das Rechnungsjahr 2015 erzielt die Gemeinde Oberuzwil einen unerwarteten, sehr erfreulichen Ertragsüberschuss. Die Laufende Rechnung schliesst statt mit einem Defizit von 871 200 Franken mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 606 914.41 ab. Dies sind rund 1,4 Millionen Franken besser als budgetiert.



Diese Besserstellung ist insbesondere auf Mehreinnahmen bei einzelnen Steuerarten sowie auf tiefere Nettoausgaben in den Bereichen Verwaltung, Bildung, Sozialhilfe und Pflegefinanzierungen zurückzuführen. Erfreulich ist der Zuwachs der einfachen Steuer um 3,9 Prozent. Das Ergebnis darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass bei verschiedenen Steuerarten das Budget nicht oder nur ganz knapp erreicht werden konnte.

Vorfinanzierungen

Der Gemeinderat hat unter Vorbehalt der Zustimmung der Bürgerschaft beschlossen, den grössten Teil des Ertragsüberschusses für Vorfinanzierungen zu verwenden, nämlich 200 000 Franken für die Erneuerung der Informatik in den Schulen und 400 000 Franken für den Umbau bzw. die Sanierungen im Untergeschoss von Haus 2 der Schulanlage Breite. Der Rest von Fr. 6 914.41 wird zum Eigenkapital gelegt, das damit neu Fr. 6 575 093.95 beträgt.

Direktabschreibungen

Das Verwaltungsvermögen ist seit vier Jahren komplett abgeschrieben. Auch die Investitionen von 2015 wurden dank Vorfinanzierungen direkt abgeschrieben. Ein recht grosser Teil der Investitionen im Jahr 2016 kann ebenfalls durch Vor- und Spezialfinanzierungen gedeckt werden. Das vorhandene Eigenkapital stellt das Nettovermögen der Gemeinde Oberuzwil dar. Es beträgt gut 1 000 Franken pro Einwohner.

Laufende Rechnung (Nettoausgaben)	Rechnung 2014	Budget 2015	Rechnung 2015
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1 663 922.94	1 774 600.00	1 575 304.92
Öffentliche Sicherheit	-145 393.95	-34 500.00	-140 929.35
Bildung (netto inkl. Finanzausgleich)	12 333 129.10	12 605 000.00	12 421 432.97
Kultur, Freizeit	369 136.55	395 300.00	396 046.20
Gesundheit	1 074 345.65	1 102 500.00	997 759.65
Soziale Wohlfahrt	1 730 043.51	1 935 900.00	1 620 526.39
Verkehr	1 163 833.38	1 178 000.00	1 099 805.30
Umwelt, Raumordnung	417 000.85	419 300.00	392 828.80
Volkswirtschaft	90 129.50	92 100.00	91 764.05
Finanzen (Nettoeinnahmen)	-19 174 563.51	-18 597 000.00	-19 061 453.34
Vorfinanzierungen/Abschreibungen	470 000.00		600 000.00
Gesamtergebnis	8415.98	- 871 200.00	6914.41

Impressum

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Oberuzwil

2. Jahrgang, erscheint 14-tägig, gratis für alle Haushalte im Gemeindegebiet

Auflage

3000 Exemplare

Herausgeberin und Redaktion

Gemeinderatskanzlei Oberuzwil
Flawilerstrasse 3
9242 Oberuzwil
Telefon 071 955 77 34
Telefax 071 955 77 44
gemeinde@oberuzwil.ch

Druck und Layout

Cavelti AG, Gossau
Inserate per Mail an: inserate@oberuzwil.ch

Nächste Ausgabe: 26. Februar 2016

Inserate- und Redaktionsschluss:
22. Februar 2016, 8.30 Uhr

Ausgeglichenes Budget

Der Gemeinderat hat zuhander der Bürgerversammlung vom 29. März 2016 das Budget verabschiedet. Mit einem für 2016 erwarteten Defizit von 385 300 Franken – das sind rund 1 Prozent des Gesamtaufwandes – darf von einem ausgeglichenen Budget gesprochen werden.

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung rechnet mit einem Aufwand von 33 827 800 Franken und einem Ertrag von 33 442 500 Franken bei unverändertem Steuerfuss von 132 Prozent. Erstaunlich ist, dass die Sparpakete des Kantons im Ausmass von über 15 Steuerprozenten finanziell aufgefangen werden. Erfreulich ist auch die absehbare deutliche Zunahme der Finanzausgleichsbeiträge. So werden aus dem Ressourcenausgleich 1 080 500 Franken erwartet, im letzten Jahr waren es 346 800 Franken.

Hohe Investitionen

Nettoinvestitionen sind vorgesehen im Betrag von 5 115 000 Franken. Bis auf 900 000 Franken sind diese durch Vor- und Spezialfinanzierungen gedeckt. Somit werden die Abschreibungsquoten in den kommenden Jahren tief gehalten. Die Investitionen für die Informatik an den Schulen dürften innert längstens zwei Jahren abgeschrieben sein.

Wenig finanzieller Spielraum

Sämtliche Ausgaben der Gemeinde bewegen sich in geordneten Bahnen. Nach wie vor gibt Oberuzwil deutlich weniger Geld pro Einwohner aus als der Durchschnitt der St. Galler Gemeinden und hat damit einen sehr günstigen Haushalt. Entsprechend fehlt das Potenzial weitgehend, um Lücken nur mit Sparmassnahmen zu decken. Das vorhandene Eigenkapital reicht zwar gut aus, um das zu erwartende Defizit finanziell zu verkräften. Leider fehlt jedoch im Hinblick auf die zu erwartenden Investitionen und Defizite der nächsten Jahre der finanzielle Spielraum für eine weitere Steuerfussreduktion.

Finanzplanung bis 2020

Der Gemeinderat hat nebst dem Budget 2016 auch die Finanzplanung für die nächsten Jahre erstellt. Die Unsicherheiten bleiben gross, weil sich die Rahmenbedingungen ständig verändern. Das Ziel bleibt unverändert: die eigenen Aufgaben gut erfüllen und für neue Ausgaben sorgfältig vorsorgen. Aufwand- und Ertragsseite müssen in ausgewogenem Verhältnis zueinander stehen.

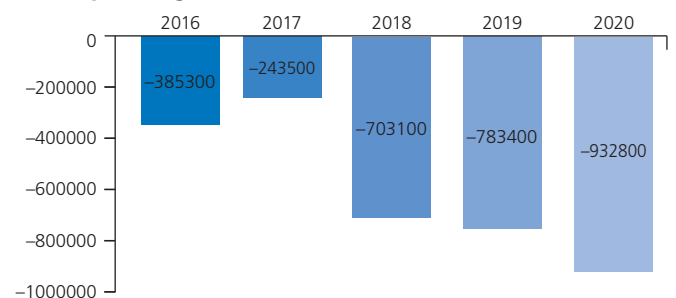
Beim Finanzplan handelt es sich um eine rollende Planung, die aufgrund des Gemeindegesetzes für einen Zeitraum von mindestens drei dem Voranschlag folgende Rechnungsjahre periodisch zu erstellen bzw. anzupassen ist. Der Finanzplan dient primär als finanzpolitisches Planungs- und Steuerungs-

instrument. Wie wird sich der Aufwand der Gemeinde voraussichtlich entwickeln? Mit welchen Einnahmen kann die Gemeinde in Zukunft rechnen? Wie wirken sich geplante Investitionen finanziell aus? Wie verändert sich die Verschuldung der Gemeinde, wenn Projekte realisiert werden?

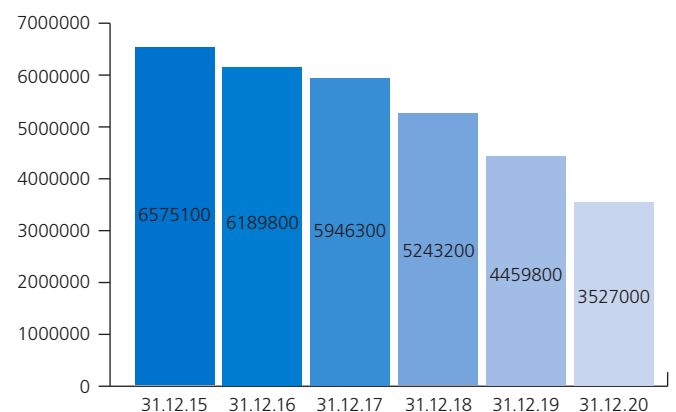
Stabiler Steuerfuss

Der Finanzplan baut vor allem auf den Budgetwerten 2016 auf. Wichtige Grundlagen sind die aktualisierte Investitionsplanung, die geschätzte Bevölkerungsentwicklung, das wirtschaftliche Umfeld und die gesetzlichen Veränderungen. Weiter geht die Planung davon aus, dass sich die durchschnittliche Teuerung beim Sachaufwand mit 1% und beim Personalaufwand mit 2% auf die Ausgaben der Gemeinde durchschlägt. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern wird ein Zuwachs von 2% angenommen. Bei gleichbleibendem Steuerfuss von 132% resultieren für die kommenden Jahre Fehlbeiträge. Die erwarteten Defizite können mit dem vorhandenen Eigenkapital gedeckt werden, sodass am Ende der Planungsperiode ein Eigenkapital von rund 3,5 Millionen Franken verbleibt. Die Grafiken zeigen die Prognosen für die Folgejahre:

Finanzplanung 2016 – 2020: Erwartete Defizite



Entwicklung des Eigenkapitals (Steuerfuss 132 %)



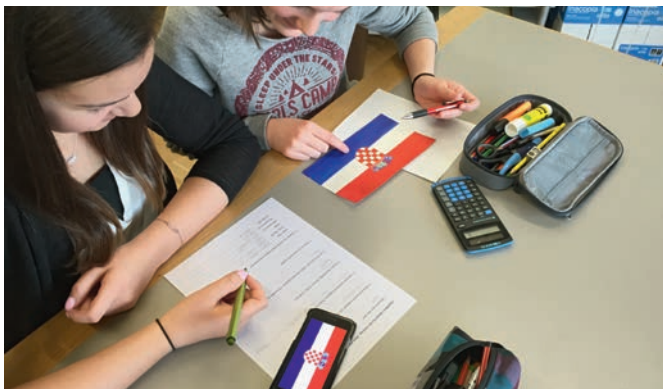
Schätzungen

Dem Finanzplan kommt, im Gegensatz zum Voranschlag, keine verpflichtende Wirkung zu. Durch die Aufnahme von Investitionsprojekten äussert der Gemeinderat unverbindlich seine heutige Sicht der finanziellen Zukunft der Gemeinde. Für im Finanzplan bzw. in der Investitionsplanung aufgenommene Investitionsabsichten entstehen keinerlei Ansprüche auf Realisierung. Die Kosten sind nur geschätzt.

Informatikinfrastruktur der Schulen

Der Gemeinderat hat am 15. Dezember 2015 das Informatikkonzept verabschiedet und einen Rahmenkredit von 1,9 Millionen Franken zur Erneuerung der Informatikinfrastruktur der Schulen bewilligt. Für den Kredit ist die Zustimmung der Bürgerschaft an der ordentlichen Bürgerversammlung vom 29. März 2016 notwendig.

Digitale Medien prägen die Gesellschaft. Sie haben den Alltag nachhaltig verändert, und ihre Bedeutung wird weiter zunehmen. Die steigende Bedeutung der Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) für die Gesellschaft wirkt sich auch auf die Schule aus. Neue Medien eröffnen für den Unterricht vielfältige Potenziale. Mit Computern und Internet lässt sich aktives und problemlösendes, eigenständiges und kooperatives Lernen fördern. Zudem sind ICT und Medien auch Thema und Gegenstand des Unterrichts. Mit dem neuen Lehrplan der Volksschule des Kantons St.Gallen wird dieser Entwicklung Rechnung getragen. Ende Oktober 2015 haben alle Lehrpersonen der Schulen Oberuzwil an einem Lehrplantag «Medien und Informatik» teilgenommen. Der Neue Lehrplan sieht vor, dass der Umgang mit den neuen Medien nicht nur in der Informatik, sondern in allen Fächern geübt wird. Die Kompetenzen in der Bedienung und der verantwortungsvollen Anwendung von Medien und Informatik werden systematisch und fachübergreifend vom Schuleintritt bis in die Oberstufe aufgebaut. Die konkrete lokale Umsetzung wird durch die Schulen in einem Medienbildungskonzept erarbeitet.



Investition für optimalen Unterricht

Die heutige IT-Ausrüstung in den Schulen ist in die Jahre gekommen und genügt den Ansprüchen nicht mehr. Die vorhandene Infrastruktur in der Primarschule ist in grossen Teilen über zehn Jahre alt. Auf der Oberstufe wird eine ebenfalls in die Jahre gekommene, separate Infrastruktur benutzt. Die Hälfte der Geräte ist rund acht, die andere Hälfte sechs Jahre alt. Die IT-Infrastruktur in den Schulanlagen hat das Ende ihrer Laufzeit somit erreicht und muss ersetzt werden. Ebenso muss die Informatikinfrastruktur der Verwaltung demnächst abgelöst werden.



Gemeinsames Konzept

Das Informatikkonzept erfüllt alle kantonalen Empfehlungen. Es ist an die aktuellen und zukünftigen Anforderungen der Schule und der Verwaltung sowie an die neuen Technologien angepasst. Es bildet ausserdem die Basis für die geplante gemeinsame Nutzung der zentralen Hardware und die spätere Erneuerung der Endgeräte in der Verwaltung. So können weitreichende Synergien zwischen Verwaltungs- und Schulnetz genutzt und die Kosten gesenkt werden. Betrieb und Support werden künftig aus einer Hand und abgestimmt auf die Bedürfnisse der Nutzenden erfolgen.

Geräte für Lehrpersonen sowie Schülerschaft

Der Computer gehört heute zur Standardausrüstung am Lehrerarbeitsplatz. Jedes Schulzimmer sowie die Mediatheken und Lehrervorbereitungszimmer – insgesamt 77 Räume – werden mit einem Desktop-Computer ausgestattet. Die 56 Schulzimmer erhalten eine multimediale Präsentationstechnik und stehen somit für einen optimalen interaktiven, audiovisuellen Unterricht zur Verfügung. Im Planungsverfahren ergab sich für Schülerinnen und Schüler ein Bedarf von rund 180 mobilen Geräten für die Kindergärten und Primarschulen sowie von 80 mobilen und 25 fest installierten Geräten für die Oberstufe.

Kosten und Umsetzung

Der Kredit von 1,9 Millionen Franken für die Erneuerung und Erweiterung der Informatikinfrastruktur der Schulen setzt sich wie folgt zusammen:

Endgeräte und Präsentationstechnik	Fr. 1 000 000.–
Serverinfrastruktur/Netzwerkkomponenten, Verkabelung	Fr. 400 000.–
Software-Lizenzen, Dienstleistungen	
Netzwerk und Projekt	Fr. 500 000.–

Bürgerschaft zuständig

Gemeinderat und Schulrat unterstützen mit der Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur die Lehrpersonen in ihrem Auftrag, die Kinder in allen Bereichen und auf allen Schulstufen für den Eintritt in weiterführende Schulen oder in eine Berufsausbildung optimal vorzubereiten. Der Bürgerschaft wird an der Bürgerversammlung vom 29. März 2016 beantragt, dem Kredit für die Erneuerung und Erweiterung der Informatikinfrastruktur der Schulen zuzustimmen.

Lehrerzimmer ist sanierungsbedürftig

Im Rahmen der Schulraumplanung hat der Gemeinderat beschlossen, in einer ersten Etappe das Untergeschoss im Haus 2 der Primarschulanlage Breite zu sanieren. Im Investitionsbudget 2016 sind dafür 950 000 Franken vorgesehen.

Die Lehrpersonen der Schulanlage Breite arrangieren sich seit längerem in engen und unzweckmässigen Personalräumen. Auch fehlt ein Sitzungszimmer in den Schulanlagen.

Ein zeitgemässes Raumkonzept

Das geplante neue Lehrerzimmer ermöglicht effizientere Abläufe und Prozesse, schafft Klarheit und Professionalität. Den 45 Lehrpersonen der Primarschule Oberuzwil soll künftig ein zeitgemässer Raum für Pausen, Sitzungen, bilaterale Absprachen und zentrale Informationsverbreitung zur Verfügung stehen. Mit der Schaffung einer Sitzungsinfrastruktur, eines Aussensitzplatzes und mit der Integration der Lehrerbibliothek samt Lehrerarbeitsplätzen wird den heutigen Bedürfnissen Rechnung getragen.

Rückstellungen vorhanden

Das Projekt 1 umfasst neben der längst fälligen Sanierung und Erweiterung des Lehrerzimmers auch Anpassungen an den Garderoben und WC-Anlagen. Für die Finanzierung können 550 000 Franken der Vorfinanzierung entnommen sowie 400 000 Franken aus dem Rechnungsüberschuss 2015 verwendet werden.

Primarschule Oberuzwil

Fasnachtsbesuch

Farbiger und fröhlicher Auftritt im Gemeindehaus! Am schmutzigen Donnerstag überraschte eine stattliche Schülerschar der Oberuzwiler Unterstufe das Verwaltungspersonal mit einem herrlich lärmigen Fasnachtsauftritt.



Neue Schulleiterin in Bichwil gestartet

Mit Corinne Hörler haben die Kindergärten und die Primarschule Bichwil wieder eine «eigene» Schulleiterin. Die erfahrene Primarlehrerin und zweifache Mutter hat die Stelle am 1. Februar 2016 mit einem 40%-Pensum angetreten.

Corinne Hörler freut sich auf die neue Herausforderung und will ihre Erfahrungen und Vorstellungen in Bezug auf eine gut geleitete, offene und zukunftsorientierte Schule als Schulleiterin in Bichwil einbringen. Ihr liegt nicht nur das Wohl der ihr anvertrauten Kinder und Jugendlichen, sondern auch die Arbeit für die ganze Schule, das Mitdenken im Team und in Projektgruppen und die Mitverantwortung für die Weiterentwicklung der Schuleinheit am Herzen.

Auch Aufgaben für gesamte Primarschule

Corinne Hörler wird in Absprache mit Regula Linder, Schulleiterin der Primarschule Oberuzwil, auch übergreifende Aufgaben für die gesamte Primarschule übernehmen. Sie ersetzt damit Peter Bächinger, der seinen zeitlich befristeten 40-Prozent-Einsatz Ende Januar beendet hat.



Dr. Gallus Rieger, Leiter Volksschule, freute sich, die neue Kollegin begrüßen zu können. Er wünschte ihr im Namen der Behörden und Mitarbeitenden viel Freude und Befriedigung mit dem Team Bichwil.

Wie Fische im Wasser

Kurz vor der Wintersportwoche wurde zum 14. Mal der Final des traditionellen Oberstufen-Schwimmwettkampfs «OZ-Schützengarten-Fisch» im Hallenbad Oberuzwil ausgetragen. Aline Täschler und Thierry Romano haben wie im Vorjahr die besten Zeiten erzielt und damit ihre grossartigen Leistungen bestätigt. Die Oberstufe berichtet.

Alle Oberstufenschülerinnen und -schüler haben im Schwimmunterricht im November und Dezember 2015 mindestens zwei Vorläufe über 100 Meter Schwimmen in zwei Lagen (nach 50 Metern muss der Schwimmstil gewechselt werden) absolviert. Je die schnellsten acht Mädchen und Knaben der 1./2. bzw. 3. Klassen haben sich für den Final qualifiziert und durften nochmals gegeneinander antreten.

Hochspannung bei den Knaben

Bei den Mädchen waren zwei Zweitklässlerinnen aufgrund ihrer Vorlaufzeiten die gejagten Favoritinnen. Spannend war die Ausgangslage bei den Knaben, dort lagen die schnellsten Vorlaufzeiten näher zusammen. Ein Favorit fiel krankheitshalber aus, was den Knabenwettkampf noch spannender machte. Die Schwimmerinnen und Schwimmer mussten gegen ähnlich schnelle Sportler antreten, da die Startgruppen anhand der Vorlaufzeiten zusammengesetzt wurden. Angefeuert von den Kolleginnen und Kollegen konnten 40 der 48 Finalteilnehmer ihre Vorlaufzeit nochmals verbessern. Bravo!



Die meisten kämpften mit grossem Einsatz um die Podestplätze, welche mit Preisen belohnt wurden. Niemand musste das Hallenbad mit leeren Händen verlassen, denn schon die Qualifikation für den Final wurde mit einem Duschmittel honoriert. Gleichzeitig durften das schnellste Mädchen und der schnellste Knabe des gesamten Oberstufenzentrums den Pokal zum 14. «OZ-Schützengarten-Fisch» entgegennehmen.

Rekordzeiten

Bei den Mädchen erkämpfte sich Aline Täschler aus der 2. Sek mit einer fantastischen Zeit von 1.26.55 den begehrten Pokal. Sie konnte sich in der Rekordliste, die seit 2003 geführt wird, auf Rang 2 einreihen. Die zweitplatzierte Jasmin Kuch liegt in der Rekordliste jetzt auf Rang 3. Bei den Knaben siegte der 3.-Sek-Schüler Thierry Romano. Er reihte sich in der Bestenliste mit seinen sehr schnellen 1.24.59 auf Rang 4 ein.

Rang- und Rekordlisten im Internet

Die Rangliste des diesjährigen Wettkampfs sowie die Rekordliste seit 2003 sind auf www.oberuzwil.ch aufgeschaltet.

Grundbuchamt

Handänderungen

20.01.2016

Veräusserin: Widmer-Egli Melanie, St.Gallen

Erwerber: Widmer Remo, Oberuzwil (bisher: Miteigentümer zu ½; neu: Alleineigentümer)

Objekt: ½ Miteigentum am Grundstück Nr. 2462, 1243 m² Fläche, Einfamilienhaus, Städeli

22.01.2016

Veräusserer: Scherrer-Reich Hans und Heidi, Niederglatt, Miteigentümer zu je ½

Erwerber: Scherrer Edi, Flawil

Objekt: Grundstück Nr. 2604, 1288 m² Fläche, Strasse/Weg, Acker/Wiese, Watt

22.01.2016

Veräusserer: Scherrer Edi, Flawil (bisher: Alleineigentümer; neu: Miteigentümer zu ½)

Erwerberin: Scherrer-Bühler Monika, Flawil

Objekt: ½ Miteigentum am Grundstück Nr. 2604, 1288 m² Fläche, Strasse/Weg, Acker/Wiese, Watt

27.01.2016

Veräusserer: Heizmann-Häni Reinhard und Maria Anna, Bichwil, Miteigentümer zu je ½

Erwerber: Dürst Reto und Andrea, Wil, Miteigentümer zu je ½

Objekt: Grundstück Nr. 710, 702 m² Fläche, Einfamilienhaus, Egg 14

Weitsprunganlage wird verbreitert



Auf dem Sportplatz bei der Mehrzweckhalle Breite befinden sich unter anderem eine Weitsprung- und eine Kugelstossanlage. Während Weitsprung beliebt ist, wird die Kugelstossanlage seit Jahren nicht mehr benützt. Sie wird deshalb zurückgebaut; im Gegenzug kann die Weitsprunganlage verbreitert werden. Die Arbeiten werden vom Unterhaltsdienst der Gemeinde Oberuzwil ausgeführt.

Unterflurbehälter für Glas und Alu

Für die Entsorgung von Glas und Aluminium sind jetzt in der Gemeinde Oberuzwil die ersten Unterflurbehälter im Einsatz. Vor Kurzem konnten die neuen Einwurfsäulen eingebaut werden. Neu finden Altglas und Alu bei der Schulanlage in Bichwil unter Boden Platz.



Im Zuge der Sanierungsarbeiten an der Krienbergstrasse wurden die unterirdischen Betonelemente für das Unterflursystem versetzt. Die eigentlichen Sammelbehälter sind unter der Plattform der Einwurfsäulen platziert und werden zur Entleerung herausgehoben.

Verstopfte Abwasserpumpen

An verschiedenen Orten sind in der Gemeinde Oberuzwil Pumpanlagen im Einsatz, die das Abwasser zur ARA in Niederuzwil befördern. In Wilen treten vermehrt unangenehme Störungen auf. Die Ursache liegt bei Feuchttüchern und ähnlichen Produkten, welche die Pumpen verstopfen.



Feuchttücher in den Kehricht!

Feuchttücher sind vielfältig im Einsatz: feuchtes Toilettenpapier, Abschminktücher, Tücher für die Babypflege, Reinigungstücher zum Putzen. Diese oftmals reissfesten Tücher dürfen nicht über die Toilette entsorgt werden. Sie verstopfen die Abwasserpumpen und gehören nicht in die Kanalisation. Die Bauverwaltung bittet die Bevölkerung, Feuchttücher ausschliesslich über den Kehricht zu entsorgen.

Schnitt- und Pflegekurs

Ein schöner Baum ist ein Schmuckstück in jedem Garten. Schnitt, Pflege und Pflanzenschutz bei Gartenobstbäumen sind wichtige Grundpfeiler für die Erhaltung, die Ertragsbildung und die anhaltende Freude an den Bäumen. Doch wie pflegt und schneidet man ihn richtig? Diesen Fragen widmet sich ein Schnitt- und Pflegekurs, organisiert von der Gemeinde Oberuzwil.



Praxis direkt am Baum

Der Kurs findet am 20. Februar 2016, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, im Garten des Wohnhauses Sonnenhügelweg 4a in Oberuzwil statt. Draussen in der Praxis wird der Kursleiter Grundlagen und Techniken erläutern und diese direkt an den Bäumen zeigen. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung nicht nötig. Der Kurs findet bei jeder Witterung statt. Auskünfte erteilt gerne die Bauverwaltung Oberuzwil (T 071 955 77 37 oder bauverwaltung@oberuzwil.ch).

Unsere Feuerwehr im Einsatz

07.01.2016 First-Responder

Die Feuerwehr wurde wegen eines Herznotfalls zu einem First-Responder-Einsatz in Oberuzwil gerufen.

17.01.2016 Nachbarschaftshilfe

In einem Mehrfamilienhaus in Uzwil war im obersten Stock ein Brand ausgebrochen. Die Feuerwehr Uzwil wurde mit Personal und Material beim Löscheinsatz unterstützt.

30.01.2016 Rauch im Silo

Ein Zugfahrgast schlug Alarm, weil er Rauch aus einem Silo an der Bahnlinie Flawil-Uzwil aufsteigen sah. Vor Ort stellt die Feuerwehr fest, dass der Alarm unbegründet war. Der Rauch stammte von Arbeiten auf dem Landwirtschaftsbetrieb.

31.01.2016 Schacht verstopft

Ein verstopfter Schacht an der Freudenbergstrasse hatte zur Folge, dass sich Wasser in einen Privatgarten und über eine Treppe ergoss. Mit dem Wasserwehranhänger konnte das Wasser umgeleitet und der Schacht abgepumpt werden.

Budo Center Oberuzwil

Neue Kurse

Wie jedes Jahr beginnen im Budo Center Oberuzwil im März die Einführungs- und Schnupperkurse in Karate und Judo. Interessenten werden nach Eingang der Kurs-Anmeldungen berücksichtigt.

Kinder ab dem 6. Altersjahr bekommen in acht Lektionen einen ersten Einblick in die jeweilige fernöstliche Sportart. Nach Abschluss des Kurses besteht die Möglichkeit, die Kenntnisse in Karate oder Judo in einem wöchentlichen Regeltraining zu vertiefen. Neu wurde auch Shozindo in das Angebot aufgenommen. Kinder ab dem 8. Altersjahr können in dieser Sportart die ersten Gehversuche unternehmen. Kursbeginn ist am Mittwoch, 2. März 2016: Judo um 16.00 Uhr, Karate um 17.00 Uhr, Shozindo um 18.00 Uhr.

Auch für die Erwachsenen gibt es einen neuen Kurs. Wer gerne etwas für sein Wohlbefinden tun möchte, erhält Einblick in die sanften Bewegungen des Tai-Chi – Qigong. Auch dieser Kurs beginnt am Mittwoch, 2. März 2016, und dauert von 19.00 bis 20.00 Uhr.

Das Trainingslokal befindet sich an der Schützengartenstrasse 3 in Oberuzwil. Weitere Auskünfte erteilt gerne Andreas Brunschwiler, Leiter des Budo Centers, T 079 355 74 70.

Vater Bär und seine Lausbuben

Am Samstag, 20. Februar 2016, findet in der Bürgerhütte im Schooren die diesjährige «Märchenstunde im Winterwald» statt. Kleine und grosse Besucher und Besucherinnen dürfen sich auf eher weniger bekannte Märchen aus Russland, aus England und aus der Sammlung der Brüder Grimm freuen.

Der Oberuzwiler Märliweg ist auch im Winter ein lohnendes Ziel! Die Kulturkommission freut sich, diesen speziellen Anlass für Kinder anbieten zu können. Ursula Reuter aus Jonschwil überzeugte bereits vor einem Jahr als talentierte, einfühlsame Märchenerzählerin. Sie hat nochmals ein vielversprechendes Programm mit zwei kurzen und zwei etwas längeren Märchen zusammengestellt. Als ausgebildete Märchenerzählerin versteht sie es ausgezeichnet, ihre Zuhörerinnen und Zuhörer in ihren Bann zu ziehen.

Es war einmal eine Eule ...

Sie sammelte in der ganzen Welt Märchen und brachte sie nach Hause. Sie erzählte die Geschichten den Tieren im Wald und schrieb sie in ein dickes Buch. Wer gut zuhört, kann sie nachher auch weitererzählen. Das freut die Eule, denn so bleiben die Märchen in der Welt.



Warm anziehen

Der Anlass beginnt am 20. Februar 2016 um 14.30 Uhr in der unbeheizten Bürgerhütte im Schooren, nahe bei der Station 4 des Oberuzwiler Märliweges zwischen Austrasse und Bettenauer Weiher. Die Winterlesung dauert maximal eine Stunde und findet bei jedem Wetter statt – warme Kleider und Schuhe sowie Mütze und Handschuhe sind sicher notwendig. Die Gemeinde Oberuzwil offeriert in der Pause feinen Orangenpunsch zum Aufwärmen. Und nach der Märchenstunde bekommt jedes Kind ein Märchensujet aus Zopf Teig zum Mitnehmen. Die Kulturkommission und die Märchenerzählerin freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Übrigens: die Eule wird auch wieder dort sein.

Davon handeln die Märchen:

Vater Bär sucht jemanden, der seine Buben hütet, wenn er im Wald auf die Jagd geht. Krähe und Wolf findet er ungeeignet, der Hase hingegen gefällt ihm. Der weiss nämlich ganz genau, was er mit den Lausbuben machen könnte ... (Märchen aus Russland).

Die drei Töchter eines Holzhauers sollen ihrem Vater das Essen in den Wald bringen. Diese verirren sich, finden ein Waldhaus und übernachten dort bei einem alten Mann und seinen Tieren. Der Mann bittet die Mädchen, ein Essen herzurichten. Nur die Jüngste vergisst nicht, auch die Tiere zu füttern ... (Märchen der Brüder Grimm).

Eine alte Frau lebt am Rand eines Waldes, der in der Nacht voller unheimlicher Wesen ist. Einmal pro Woche durchquert sie den Wald, um auf dem Markt Eier und Käse zu verkaufen. Aus Versehen macht sie sich einmal um Mitternacht auf den Weg ... (Märchen aus England).

Ein König weiss nicht, welchen seiner Söhne er zu seinem Nachfolger bestimmen soll. Er schickt sie los, den schönsten Teppich, den schönsten Ring und die schönste Braut aufs Schloss zu bringen. Die älteren Prinzen geben sich keine grosse Mühe, da sie sicher sind, den Thron zu erhalten. Der jüngste, von allen Dummling genannt, löst die Aufgaben am besten ... (Märchen der Brüder Grimm).

Bauanzeige

Gesuchsteller: Lukas Lämmli, Lehmgrueb 2740, 9240 Niederglatt

Bauvorhaben: Holz-Kraft-Anlage in Containersystem auf Grundstück Nr. 1273, Lehmgrueb, 9240 Niederglatt

Einsprachefrist: 12. Februar bis 25. Februar 2016

Die Pläne sind während der Einsprachefrist im Gemeindehaus angeschlagen oder können auf der Bauverwaltung eingesehen werden.

Kunstradfahren

Die IG Sport Region Uzwil stellt in loser Folge einen Mitgliedsverein vor, diesmal das «Kunstradfahren Uzwil».

Das «Kunstradfahren Uzwil» legt viel Wert auf das Zusammensein – gemeinsam Spass haben, gemeinsam sportliche Leistungen erbringen. Auf den Kunsträdern und Einrädern geht's immer wieder an die Grenzen und manchmal auch darüber hinaus. Kunstrad verbindet Fähigkeiten wie kaum eine andere Sportart. Koordination, Kondition, Gleichgewicht sowie Mut, Kraft, Beweglich- und Geschicklichkeit usw. sind gefragt. Probetrainings sind jederzeit möglich. Das ideale Einstiegsalter liegt bei sechs bis neun Jahren. Weitere Informationen sind auf www.kunstrad.ch zu finden. Auskünfte erteilt gerne Nicole Unternährer, T 071 951 78 62.



Das passende Angebot

Die Region Uzwil bewegt – lassen auch Sie sich bewegen! Für alle ist ein passendes Angebot dabei. Infos zur IG Sport und Aktuelles zu den Mitgliedsvereinen finden Sie unter www.ig-sport-uzwil.ch.

Ortsmuseum

im alten Statthalterhaus, Wilerstrasse 22

geöffnet am Sonntag, 14. Februar 2016

14.00 bis 16.00 Uhr, Eintritt frei

Aktuell im Museum:

- Wechselausstellung «Altes Oberuzwiler Gewerbe»
- Blumenquarelle von Rita Geiger-Germann

Beleuchtung optimieren

Die Schweiz wird immer heller. In den letzten zehn Jahren hat sich die Zahl der Lampen fast verdoppelt. Sie können jedoch den Energieverbrauch und die Kosten der Beleuchtung um bis zu 50 Prozent senken.

Passend ausgeleuchtete Räume

- In Arbeitsbereichen benötigen wir meist helles und direktes Licht. Setzen Sie dazu reflektierende Lampenschirme ein.
- In Wohn-, Schlaf- oder Flurzonen schätzen wir dagegen eine warme, dezente und auch indirekte Beleuchtung. Die Lichtausbeute ist dabei grösser, wenn helle Flächen angestrahlt werden.
- Legen Sie die Beleuchtungsstärke auf die jeweiligen Anforderungen aus. Eine Lampe unter Volllast betrieben braucht deutlich weniger Energie als eine stärkere, die aber gedimmt wird.

Kluge Bedienung

- Reinigen Sie Lichtquellen und Leuchten regelmässig.
- In Nebenräumen und Aussenbereichen können Sie die Beleuchtung mit Zeitschaltuhren oder Bewegungsmeldern bedarfsgerecht schalten.

Ob Sie nun eine Lampe ersetzen oder sich eine neue Leuchte anschaffen: LED hat sich als zeitgemässes Leuchtmittel etabliert und bietet eine breite Palette an geeigneten Produkten für Ihre individuellen Bedürfnisse an.

Kostenlose Beratung durch die Energieagentur St.Gallen unter Telefon 058 228 71 71.

Mehr Informationen auf www.energieagentur-sg.ch

Ab ins Hallenbad!

Das Oberuzwiler Hallenbad mit Solarium beim Oberstufenzentrum ist geöffnet:

Montag, Dienstag:	17.30–21.30 Uhr
Mittwoch:	13.30–21.30 Uhr
Donnerstag, Freitag:	17.30–21.30 Uhr
Samstag:	13.30–17.00 Uhr
Sonntag:	10.00–17.00 Uhr

Während den Schulferien gelten andere Zeiten.

Schwimmen ist gesund und macht Spass!

Beachten Sie auch das Kursangebot.

Auskünfte erteilt gerne der Badmeister unter Telefon 071 951 69 22.

Einbürgerungen

Öffentliche Auflage: 12. Februar bis 12. März 2016
Auflageort: Gemeindehaus Oberuzwil, Front-Office

Der Einbürgerungsrat der Gemeinde Oberuzwil hat das Gemeindebürgerrecht von Oberuzwil und das Ortsbürgerrecht von Oberuzwil-Dorf erteilt an

Ahmad, Dania Shamal Ahmad, 1993, von Irak
Ahmad, Muhamad Shamal Ahmad, 1991, von Irak
 beide wohnhaft in Oberuzwil, im Lindengarten 18

Die Auflagedossiers mit den Einbürgerungsbeschlüssen liegen während 30 Tagen öffentlich auf. Wer in der Gemeinde Oberuzwil stimmberechtigt ist, kann innert der Auflagefrist Einsicht in die Dossiers nehmen und gegen die Beschlüsse schriftlich und begründet Einsprache erheben.



Unterwegs ...

... bequem und günstig mit der Tageskarte Gemeinde

- freie Fahrt mit dem öffentlichen Verkehr
- Bezug beim Front-Office im Gemeindehaus
- Bestellungen auch über Telefon 071 955 77 40 und online rund um die Uhr auf www.oberuzwil.ch
- pro Tag stehen sechs Tageskarten zur Verfügung
- alle Reservierungen sind definitiv
- kein Umtausch, keine Rückvergütung

Winteraktion

Tageskarten für die Zeit bis 29. Februar 2016 kosten bei uns nur 35 Franken!

Unser Mitarbeiter übernimmt eine neue Herausforderung. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per 1. Mai oder nach Übereinkunft einen

Gärtner für den Unterhaltsdienst

(100%-Stelle)

In einem kleinen Team führen Sie Unterhaltsarbeiten an Friedhöfen, Parkanlagen, Strassen und Entwässerungen durch. Auch die Mithilfe beim Winterdienst sowie beim Bestattungswesen gehören zum umfangreichen Aufgabenbereich.

Voraussetzungen sind eine abgeschlossene Ausbildung als Gärtner, Einsatzwille, handwerkliches Geschick, selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise, Führerausweis B, angenehme Umgangsformen und gute Gesundheit.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 29. Februar 2016 an das Gemeindepräsidium, Flawilerstrasse 3, 9242 Oberuzwil.

Weitere Auskünfte erteilt gerne die Bauverwalterin Claudia Lenz, Telefon 071 955 77 35, claudia.lenz@oberuzwil.ch.

Eine Märchenstunde im Winterwald

für Kinder und alle anderen Märchenfans

Samstag, 20. Februar 2016, 14.30 Uhr
 in der Bürgerhütte im Schooren, Oberuzwil
 (nahe bei der Station 4 des Märliweges)

Der Anlass dauert etwa eine Stunde und findet bei jedem Wetter statt. In der Pause wird Orangeness zum Aufwärmen offeriert.

Die Kulturkommission freut sich auf viele Märchenfreunde!

Zivilstandsnachrichten

Geburten

06.01.2016

Kitic Vasilije, Sohn des Kitic Dalibor und der Ristic Dragana, Talstrasse 4, Oberuzwil

07.01.2016

Alder Maurin Matti, Sohn des Alder Philipp Heinrich und der Alder Ann-Britt, Buchholdernstrasse 35, Oberuzwil

15.01.2016

Traber Jaro, Sohn des Traber David Christian und der Traber Jasmin, Egg 16, Bichwil

26.01.2016

Bucher Yannis, Sohn des Bucher Patrick Benjamin und der Bucher Darya Maria, Rosenbühlstrasse 8, Oberuzwil

27.01.2016

Pala Nue, Sohn des Pala Gabrijell und der Pala Kristina, Wilerstrasse 24, Oberuzwil

Trauung

18.01.2016

Lukic Dejan, von Jonschwil SG, und Mercado Navarrete Marlen, von Mexiko, Im Buechwald 2a, Oberuzwil

Todesfälle

05.01.2016

Eicher Herbert, von Oberdiessbach BE, wohnhaft gewesen in Oberuzwil, Sägeweg 1

07.01.2016

Germann Arnold Franz, von Muolen SG und Zihlschlacht-Sitterdorf TG, wohnhaft gewesen in Oberuzwil, Bahnhofstr. 53

20.01.2016

Bleichenbacher Jakob, von Mörschwil SG, wohnhaft gewesen in Bichwil, Obere Torackerstrasse 10

23.01.2016

Inauen Fredy August, von Appenzell, wohnhaft gewesen in Oberuzwil, Schützengartenstrasse 16a

31.01.2016

Tschudy Roland, von Schaffhausen, wohnhaft gewesen in Oberuzwil, mit Aufenthalt im Betreuungs- und Pflegezentrum Wolfgang

Schlitteln – aber sicher!

Schlitteln ist Vergnügen für Jung und Alt. Ob mit Rodel, Bob oder Schlitten, einige Punkte sollten Sie beachten. Denn: Jährlich verunfallen in der Schweiz fast 7700 Personen beim Schlitteln. Vielfach wird die Geschwindigkeit unter- und das Fahrkönnen überschätzt. Stürze und Zusammenstöße sind die Folge, oft mit Knochenbrüchen oder Kopfverletzungen.

Damit der Spass beim Schlitteln nicht aufhört, gibt die Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu folgende drei Tipps:

– Gute Ausrüstung: Tragen Sie geeignete Winterkleider, Handschuhe, Schneesporthelm, Skibrille und hohe Schuhe mit einem guten Profil. Eine Bremshilfe an den Schuhen verkürzt den Bremsweg.



– Richtige Technik: Fahren Sie sitzend (nicht liegend) und binden Sie keine Schlitten zusammen. Beim Bremsen drücken Sie beide Füsse flach auf den Boden und an den Schlitten. Für rasches Anhalten ziehen Sie den Schlitten vorne auf. Bremsen Sie vor einer Kurve stets ab.

– Korrektes Verhalten: Schlitteln Sie auf markierten Wegen oder Hängen mit freiem Auslauf. Passen Sie die Geschwindigkeit Ihrem Können und den Verhältnissen an. Halten Sie genügend Abstand beim Überholen. Begeben Sie sich an den Pistenrand, wenn Sie nicht fahren (bei einem Halt oder beim Hochlaufen).

In der Schweiz gelten 10 Schlittelregeln. Sie finden diese auf einer Tafel bei der Schlittelpiste oder auf www.schlitteln.bfu.ch.

Wir wünschen viel Spass beim Schlitteln dank guter Ausrüstung, richtiger Technik und korrektem Verhalten!

Agenda

Datum/Zeit	Anlass	Ort	Organisator
12. und 13. Februar			
	Samariterkurs	Feuerwehrdepot Niederuzwil	Samariterverein Uzwil und Umgebung
13. Februar			
	Papiersammlung	Niederglatt	Bauverwaltung
14. Februar			
14.00–16.00 Uhr	Altes Oberuzwiler Gewerbe (Wechselausstellung)	Ortsmuseum, altes Statthalterhaus	Team Ortsmuseum
16. Februar			
14.00 Uhr	Seniorenachmittag	evang. Kirchgemeindehaus	Kath. und evang. Kirchgemeinden
17. Februar			
	Balu liebt Popcorn	Kath. Unterkirche	Kleinkindertreff Balu
18. Februar			
14.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag	Restaurant Oxä	Veteranen-Verein Oberuzwil
18. Februar bis 24. März			
	MyLife – Der Lebenskurs	FEG, Gewerbestrasse 6	FEG Uzwil
19. Februar			
19.00–21.30 Uhr	«FIRE & ICE» Schlittelpausch	Schlittelhang Bichwil	Kath. Pfarreien Oberuzwil und Bichwil
19./20. Februar			
	Samariterkurs	Feuerwehrdepot Niederuzwil	Samariterverein Uzwil und Umgebung
20. Februar			
9.30 Uhr	Schnittkurs Garten- und Obstbäume	Sonnenhügelweg 4a, Oberuzwil	Gemeinde Oberuzwil, Ressort Umwelt
14.30 Uhr	Märchenstunde im Winterwald	Bürgerhütte im Schooren	Kulturkommission Oberuzwil
14.00–17.00 Uhr	Jungschi	evang. Kirchgemeindehaus	Jungschi Oberuzwil
22. Februar			
19.30 Uhr	Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Bichwil	Restaurant Ochsen	Ortsgemeinde Bichwil
26. Februar			
ab 17.00 Uhr	Metzgete	Alte Gerbi, Oberuzwil	Männerchor Frohsinn
26. Februar			
11.30 Uhr	Spaghettiplausch (Kampagne Brot für alle)	evang. Kirchgemeindehaus	Evang. Kirchgemeinde OU-Jonschwil
19.00 Uhr	Hauptversammlung Frauengemeinschaft Bichwil	Kirche und Pfarreiheim	Frauengemeinschaft Bichwil
26./27. Februar			
	Nothilfekurs	Feuerwehrdepot Niederuzwil	Samariterverein Uzwil und Umgebung
27. Februar			
11.00–20.00 Uhr	Metzgete	Alte Gerbi, Oberuzwil	Männerchor Frohsinn
28. Februar			
	Eidg. Abstimmungen, Kantonsrats- und Regierungsratswahlen	Gemeindehaus, Flawilerstrasse 3	Gemeinde Oberuzwil
10.30–13.00 Uhr	Badminton NLB-Spiel	MZA Breite Oberuzwil	Badmintonclub Uzwil
14.00–17.00 Uhr	Badminton NLA-Spiel	MZA Breite Oberuzwil	Badmintonclub Uzwil
2. März bis 4. Mai			
	Einführungskurse Judo, Karate, Shozindo	Dojo, Schützengartenstrasse 3	Budo Center Oberuzwil
3. März			
	Papiersammlung	Oberuzwil	Bauverwaltung
5. März			
14.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag	Restaurant Bierhaus	Veteranen-Verein Oberuzwil
14.00–17.00 Uhr	Jungschi	evang. Kirchgemeindehaus	Jungschi Oberuzwil

Helfen Sie mit, unseren Veranstaltungskalender laufend zu ergänzen!

Vereine und Organisationen können ihre Anlässe direkt auf www.oberuzwil.ch erfassen (Rubrik Anlässe: auf «Anlass hinzufügen» klicken).

Steuererklärung 2015 - leicht gemacht!

BRENNER Treuhand

Die Steuerspezialisten: kompetent. effizient. persönlich.

✓ **Steuerordner GRATIS abholen**

Erleichtern Sie sich das Zusammenstellen der notwendigen Belege

✓ **Steuererklärung 2015 effizient ausfüllen**

Lassen Sie Ihre Steuererklärung vom Spezialisten erledigen

✓ **Steuern sparen – wir zeigen Ihnen wie**

Profitieren Sie von unserem Fachwissen

Gewerbestrasse 6 • 9242 Oberuzwil • Tel. 071 955 05 65 • Fax 071 955 05 66
www.brennertreuhand.ch • E-Mail: info@brennertreuhand.ch

Moser AG

Schreinerei – Holzhausbau
9242 Oberuzwil Tel. 071 951 82 66

www.moserschreinerei.ch



Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

erika schneider
dipl. farblighttherapeutin agp

farblich.ch
praxis für farb- und lichttherapie
lebe deine farbe

krankenkassenanerkennung
mit zusatzversicherung

mein anbot:
farblighttherapie
farbmassagen
lebensberatung
farberlebnis
farben und wohnen

nächster termin:
farberlebnis-workshop
mo 22. feb. 2016
18.30 uhr

weitere informationen und
anmeldung unter:

+41 79 707 39 58
info@farblich.ch
www.farblich.ch

Konzertzyklus
Uzwil



Sonntag, 14. Februar 2016, 17 Uhr
Evang. Kirchgemeindehaus Oberuzwil

Perlen für Streichquintett

quintetto animato

Grosse Meister: Mozart, Bruckner, Dvořák

Erwachsene Fr. 25.-- Lehrlinge/Studenten Fr. 12.-- Kinder und Jugendliche frei



AXA Winterthur
Hauptagentur Uzwil
Bahnhofstrasse 173
9244 Niederuzwil

Tel. 071 951 88 51 / 079 355 59 15
rico.fuchs@axa-winterthur.ch

AXA winterthur
FINANZIELLE SICHERHEIT

Ihr Versicherungs-Berater vor Ort für Auto-, Hausrat-,
Rechtsschutz-, Reise-, Wertsachen-, Vorsorge-
Versicherungen und Krankenkassen



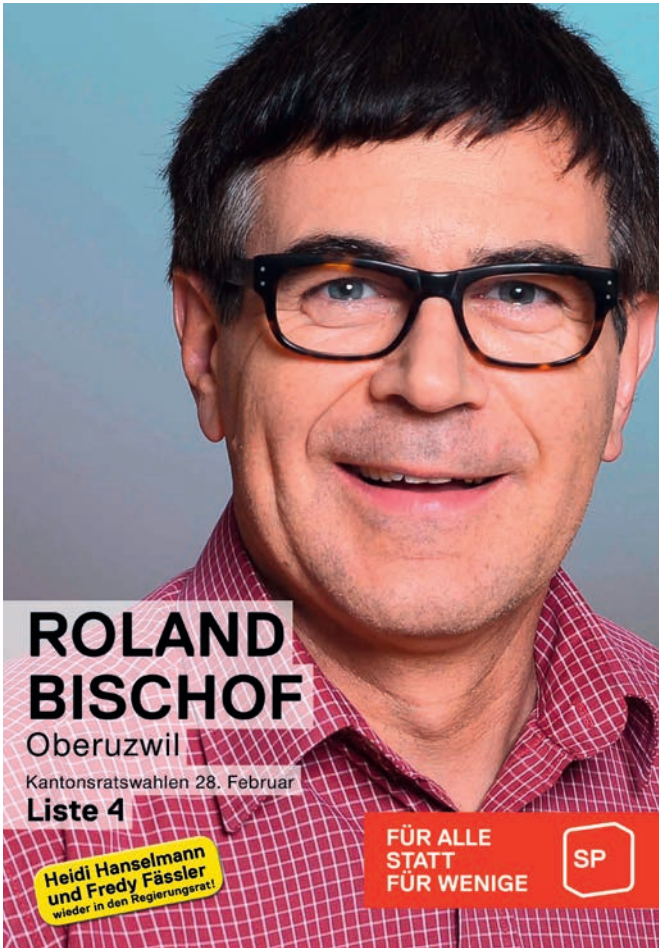
BIOLADE
LINDENGARTEN
Alles was Ihr Bio-Herz begehrt.
9242 Oberuzwil
Im Lindengarten 16 • www.biolade.ch • Tel. 071 951 60 33

Beton-CIRÉ
GEWACHSTER BETON
by Stone-Age

fugenlos

BODEN
WAND
TREPPE
BAD

DERUNGS
GMBH
Schwarzenbach



ROLAND BISCHOF
 Oberuzwil
 Kantonsratswahlen 28. Februar
Liste 4

Heidi Hanselmann
 und Fredy Fässler
 wieder in den Regierungsrat!

FÜR ALLE
 STATT
 FÜR WENIGE

SP

Kantons- und
 Regierungsratswahlen
 am 28. Februar 2016

**Frei
 bleiben!**



Liste **02**



WWW.WUERTH-DAMANN.CH



**WÜRTH &
 DAMANN**
 EIN STARKES DOPPEL
 IN DIE REGIERUNG

CVP

12.2. West Side Story
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Illusionen
PREMIERE 20 Uhr, LOK

13.2. West Side Story
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

14.2. Matinee Pollicino
11 Uhr, LOK

Tosca
14.30–17 Uhr, Grosses Haus

Illusionen
17 Uhr, LOK

16.2. Macbeth
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus

17.2. Illusionen
20 Uhr, LOK

18.2. Illusionen
20 Uhr, LOK

19.2. Nachtzug Schauspiel
21 Uhr, LOK

20.2. Peer Gynt
PREMIERE 19.30 Uhr
Grosses Haus

Illusionen
20 Uhr, LOK

21.2. Ronja Räubertochter
14–16 Uhr, Grosses Haus

Das weite Land
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus

23.2. Tosca
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Illusionen
20 Uhr, LOK

24.2. Pinocchio
14–15 Uhr, Studio

Das weite Land
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06

Ronja Räubertochter

FDP
Die Liberalen

LISTE
1.07



Paul Stengel

in den Kantonsrat

– Selbstverantwortung stärken, Arbeitsplätze sichern!

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt –
aus Liebe zur Schweiz

www.kantonsrat2016.ch

FDP
Die Liberalen

LISTE
1.11



Caroline Bartholet-Schwarzmann

in den Kantonsrat

– Freiheit und Verantwortung

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt –
aus Liebe zur Schweiz

www.kantonsrat2016.ch



Zwei erfahrene Politiker in den Kantonsrat

Cornel Egger
Gemeindepräsident
Liste 11.12

Ernst Dobler bisher
dipl. Elektroingenieur HTL,
Unternehmer
Liste 11.03

www.cvp-wil-untertoggenburg.ch

